

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Prüfplan dieses Praxistests interessieren. Dieses Dokument gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die Methoden und Verfahren, mit denen wir den praktischen Teil des Tests ausgewertet haben. Unser Ziel ist es, Ihnen eine transparente und nachvollziehbare Grundlage zur Verfügung zu stellen, die es Ihnen ermöglicht, die Qualität und Eignung der getesteten Produkte eigenständig zu beurteilen.

In diesem Dokument wird detailliert erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung zustande kam. Ein besonderes Merkmal unserer Tests ist, dass die Produkte von Verbrauchern in realen Anwendungssituationen geprüft werden, anstatt in einem Laborumfeld. Dies stellt sicher, dass die Ergebnisse die tatsächliche Nutzererfahrung widerspiegeln und für Sie als Verbraucher besonders relevant sind, aber dadurch auch subjektive Eindrücke wiedergeben können. Unsere Praxistests sind auf eine Dauer von zwei bis drei Wochen ausgelegt, um eine realistische und praxisnahe Bewertung zu gewährleisten.

Wenn Sie sich auch für die Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis sowie den Bewertungen von Verbrauchern interessieren, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

Inhalt und Aufbau des Dokuments:

1. Testdurchführung

In diesem Abschnitt wird detailliert beschrieben, wie die Tests durchgeführt wurden. Jeder Testschritt wird präzise erläutert, um die Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse sicherzustellen. Die Testdurchführung ist in mehrere Schritte unterteilt, die für jedes Kriterium spezifisch beschrieben werden.

2. Punkteverteilung

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Bewertungsskala, nach der die Punkte vergeben wurden. Die Punkteverteilung wird für jedes Kriterium separat dargestellt, sodass die Leistung der Produkte in den verschiedenen Bereichen nachvollzogen werden kann.

Unser Prüfplan zielt darauf ab, eine umfassende und transparente Bewertung der Produkte zu gewährleisten. Durch die detaillierte Beschreibung der Testmethoden und die klare Punkteverteilung möchten wir Ihnen ein zuverlässiges Werkzeug an die Hand geben, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Auf den nächsten Seiten werden die einzelnen Prüfkriterien, die detaillierte Testdurchführung sowie die Punkteverteilung genauer erläutert.

Ihr Prüfengel Team

1. Liegekomfort

Testdurchführung:

Schritt 1: Auswahl der Testpersonen

Zur Sicherstellung einer umfassenden Bewertungsperspektive wurde eine repräsentative Gruppe von fünf Teilnehmern ausgewählt. Diese Gruppe bestand aus Personen unterschiedlicher Altersgruppen und Geschlechter, um verschiedene Präferenzen und Komfortwahrnehmungen abzudecken.

Schritt 2: Vorbereitung des Matratzentoppers

Der Matratzentopper wurde sorgfältig ausgepackt und auf eine standardisierte Matratze gelegt. Er wurde dann für eine Stunde ruhen gelassen, um sich vollelastisch zu entfalten. Diese Wartezeit ist wichtig, damit der Topper seine endgültige Form erreicht und somit optimale Bedingungen für den Test bietet.

Schritt 3: Test des Liegekomforts

Jede ausgewählte Testperson legte sich nach der Vorbereitung für eine festgelegte Zeitspanne von 15 Minuten auf den Matratzentopper. Währenddessen hatten die Probanden die Möglichkeit, verschiedene Schlafpositionen einzunehmen, um den Komfort aus unterschiedlichen Perspektiven beurteilen zu können. So wurde sichergestellt, dass die Einschätzungen nicht nur flüchtig, sondern auf einem tatsächlichen Liegeempfinden basieren.

Schritt 4: Sammlung der Rückmeldungen

Nach der Liegephase wurden die Teilnehmer gebeten, einen detaillierten Fragebogen auszufüllen. Dieser Fragebogen beinhaltete spezifische Fragen zum Komfortempfinden in verschiedenen Liegepositionen. Die Antworten ermöglichten eine quantitative Auswertung der individuellen Wahrnehmungen jedes Testteilnehmers.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Diese Punktzahl wird erzielt, wenn alle Testpersonen den Liegekomfort einstimmig als hervorragend bewerten und keinerlei Verbesserungsbedarf äußern.

90 Punkte: Erreicht, wenn vier Testpersonen den Topper als hervorragend und eine als gut bewerten. Dies zeigt eine sehr hohe Zufriedenheit, jedoch mit minimaler Abweichung.

80 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn drei Personen den Komfort als hervorragend und zwei Personen als gut einschätzen, was auf eine überwiegend positive Bewertung hinweist.

70 Punkte: Der Komfort wird von allen Teilnehmern als gut bewertet. Diese Punktzahl reflektiert eine allgemein zufriedenstellende Erfahrung ohne herausragende Merkmale.

60 Punkte: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn vier Personen den Komfort als gut und eine als befriedigend empfinden. Es zeigt eine solide, aber nicht uneingeschränkt positive Wahrnehmung.

50 Punkte: Die Bewertung erhält diese Punktzahl, wenn drei Tester den Komfort als gut bewerten, während die anderen zwei ihn als befriedigend einstufen, was auf potenziellen Verbesserungsbedarf hinweist.

40 Punkte: Eine durchgehend befriedigende Bewertung von allen Testpersonen führt zu diesem Ergebnis, welches auf eine durchschnittliche Komforterfahrung hinweist.

30 Punkte: Vier Testpersonen empfinden den Komfort als befriedigend und eine als ausreichend. Diese Punktzahl zeigt deutliche Schwächen und Handlungsbedarf.

20 Punkte: Diese Punktzahl reflektiert die Einschätzung von drei Testpersonen als befriedigend und zwei als ausreichend, was auf wesentliche Einschränkungen im Komfort-Erlebnis hinweist.

10 Punkte: Wenn alle Testpersonen den Komfort als ungenügend empfinden, wird diese Punktzahl vergeben. Dies zeigt klar, dass der Matratzentopper nicht den Ansprüchen entspricht.

2. Geräusentwicklung

Testdurchführung:

Schritt 1: Vorbereitung des Matratzentoppers

Der Matratzentopper wurde sorgfältig auf eine Standardmatratze gelegt, um eine stabile Basis zu gewährleisten. Anschließend wurde er mit einem Standardbettlaken bezogen, das fest um die Matratze gespannt wurde, um Faltenbildung zu vermeiden und eine gleichmäßige Liegefläche zu schaffen.

Schritt 2: Durchführung der Bewegungsübung

Eine Testperson legte sich auf den vorbereiteten Topper und führte wiederholt Roll- und Wälzbewegungen aus, um die gesamte Fläche zu beanspruchen. Die Person änderte die Positionen und Bewegungsintensität mehrmals, um die Geräusentwicklung unter verschiedenen Bedingungen zu testen.

Schritt 3: Bewertung der Geräusche

Die Geräusche wurden von der Testperson sowie einer weiteren Person, die neben dem Bett stand, sorgfältig bewertet. Beide Personen hörten aufmerksam zu und unterhielten sich darüber, welche Geräusche während der Bewegungen wahrnehmbar waren. Die Bewertung erfolgte subjektiv nach der Intensität und dem Störfaktor der Geräusche.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn während der gesamten Bewegungsübung keinerlei Geräusche wahrnehmbar sind und der Matratzentopper absolut geräuschlos bleibt.

90 Punkte: Die Punktzahl von 90 wird vergeben, wenn bei besonders intensiven Bewegungen nur sehr leise Geräusche auftreten, die kaum wahrnehmbar sind und nicht als störend empfunden werden.

80 Punkte: Diese Punktzahl trifft zu, wenn bei normaler Bewegung leise Geräusche hörbar sind, die jedoch nicht als störend wahrgenommen werden.

70 Punkte: 70 Punkte werden vergeben, wenn während intensiver Bewegungen deutliche Geräusche hörbar sind, die jedoch unter normalen Bedingungen nicht auftreten.

60 Punkte: Ein Ergebnis von 60 Punkten wird erreicht, wenn auch bei normaler Bewegung bereits deutliche Geräusche zu hören sind.

50 Punkte: Bei dieser Punktzahl sind während intensiver Bewegungen störende Geräusche hörbar, die als ablenkend oder leicht irritierend empfunden werden.

40 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn bei normaler Bewegung störende Geräusche auftreten, die als unangenehm wahrgenommen werden.

30 Punkte: Sehr störende Geräusche, die während intensiver Bewegung auftritt und deutlichen Komfortverlust verursachen, führen zu dieser Punktzahl.

20 Punkte: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn auch bei normaler Bewegung sehr störende Geräusche auftreten, die den Gebrauchsnutzen stark beeinträchtigen.

10 Punkte: Eine Punktzahl von 10 wird vergeben, wenn bei jeder Bewegung unerträglich laute Geräusche entstehen, die den Matratzentopper unbrauchbar machen.

3. Reinigung und Pflegeleichtigkeit

Testdurchführung:

Schritt 1: Lesen der Pflegehinweise

Die Pflegehinweise auf dem Etikett des Matratzentoppers wurden gründlich durchgelesen, um sicherzustellen, dass alle Anweisungen und Empfehlungen des Herstellers zur Reinigung und Pflege beachtet werden. Dies umfasst Hinweise zur Art der Reinigung sowie die zulässigen Reinigungsmittel und -methoden.

Schritt 2: Durchführung einer Reinigung

Es wurde ein kleiner Fleck bewusst auf den Matratzentopper appliziert, um die Reinigungskapazität zu testen. Ein weiches, feuchtes Tuch wurde verwendet, um zusammen mit einer milden Seifenlösung den Fleck in kreisenden Bewegungen zu behandeln. Dabei wurde darauf geachtet, den Fleck vollständig zu durchdringen und sanft zu bearbeiten, um das Gewebe nicht zu beschädigen.

Schritt 3: Bewertung der Trocknung

Nach der Reinigung wurde der Topper flach an der Luft, fern von direktem Sonnenlicht, platziert, um den Trocknungsprozess zu beobachten. Die benötigte Zeit bis zur vollständigen Trocknung wurde genau gemessen und protokolliert.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Der festgestellte Fleck konnte unmittelbar und rückstandsfrei mit der ersten Reinigung entfernt werden und die gesamte Trocknung erfolgte innerhalb von 2 Stunden.

90 Punkte: Der Fleck wurde nach wiederholter Anwendung der Reinigungsmethode vollständig entfernt und der Topper war nach 2 Stunden vollständig getrocknet.

80 Punkte: Der zu reinigende Fleck wurde sofort entfernt, jedoch benötigte die Trocknung einen Zeitraum von bis zu 4 Stunden.

70 Punkte: Es war erforderlich, den Fleck zweimal zu behandeln, um ihn vollständig zu entfernen, und das Produkt trocknete innerhalb von 4 Stunden.

60 Punkte: Der Fleck konnte letztendlich entfernt werden, aber der Trocknungsprozess dauerte bis zu 6 Stunden.

50 Punkte: Der Fleck wurde nur teilweise entfernt; dennoch trocknete der Topper innerhalb von 6 Stunden.

40 Punkte: Der Fleck konnte nur teilweise entfernt werden und die Trocknungszeit überschritt 6 Stunden.

30 Punkte: Es gestaltete sich als schwierig, den Fleck zu entfernen, und die Trocknungszeit betrug mehr als 6 Stunden.

20 Punkte: Der Fleck war weiterhin sichtbar nach der Reinigung und der Topper benötigte mehr als 8 Stunden zum Trocknen.

10 Punkte: Der Fleck konnte nicht entfernt werden, ungeachtet der verschiedenen erfolgten Reinigungsversuche.

4. Anpassungsfähigkeit an verschiedene Schlafpositionen

Testdurchführung:

Schritt 1: Visuelle Inspektion

Zu Beginn des Tests wurde der Topper einer gründlichen visuellen Inspektion unterzogen. Der Fokus lag darauf, eventuelle Abweichungen von der ursprünglichen Form zu identifizieren. Dabei wurden alle sichtbaren Aspekte, wie Dellen, Unebenheiten oder strukturelle Unregelmäßigkeiten besonnen betrachtet. Die Inspektion wurde bei neutraler Beleuchtung durchgeführt, um die Präzision der Beobachtungen zu gewährleisten.

Schritt 2: Belastungstest

Der Topper wurde einer vordefinierten Belastung ausgesetzt, wobei eine Person von durchschnittlichem Gewicht sich für die Dauer von 30 Minuten auf dem Topper positionierte. Diese Belastung simulierte den alltäglichen Gebrauch und zielte darauf ab, die Fähigkeit des Toppers zu testen, seine Struktur unter Druck beizubehalten.

Schritt 3: Nachinspektion

Unmittelbar nach der Belastung erfolgte eine erneute visuelle Inspektion des Toppers. Hierbei wurde insbesondere nach Veränderungen hinsichtlich Form und Oberflächenstruktur gesucht. Die Nachprüfung umfasste dasselbe detaillierte Prüfprotokoll wie die initiale Inspektion, mit dem Ziel, diskrete Veränderungen festzustellen und zu dokumentieren.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn nach der Belastung absolut keine sichtbaren Veränderungen oder Rückstände vorhanden sind und der Topper unverändert in seinem ursprünglichen Zustand bleibt.

90 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn minimale Veränderungen zu beobachten sind, die jedoch innerhalb kürzester Zeit wieder verschwinden und keinen langfristigen Effekt hinterlassen.

80 Punkte: Leichte Veränderungen, die auftreten, aber sich innerhalb von 15 Minuten vollständig zurückbilden, berechtigen zu dieser Punktzahl.

70 Punkte: Diese Punktzahl wird erzielt, wenn die leichten Veränderungen innerhalb von 30 Minuten nach der Belastung sichtbar verschwinden, ohne dauerhaft zu verbleiben.

60 Punkte: Deutliche Veränderungen, die auftreten, jedoch binnen 30 Minuten vollständig zurückgehen, ermöglichen den Erhalt dieser Punktzahl.

50 Punkte: Bei deutlichen Formveränderungen, die bis zu 60 Minuten benötigen, um zu verschwinden, wird diese Punktzahl zugewiesen.

40 Punkte: Diese Punktzahl beschreibt deutliche Veränderungen, die erst nach 60 Minuten nicht mehr sichtbar sind.

30 Punkte: Punkte werden vergeben, wenn Veränderungen dauerhaft sichtbar bleiben, jedoch die Funktionalität des Toppers nicht negativ beeinflussen.

20 Punkte: Wenn die Veränderungen die Funktionalität des Toppers leicht beeinträchtigen, wird diese Punktzahl angewandt.

10 Punkte: Starke Beeinträchtigungen der Funktionalität durch die Veränderungen resultieren in der niedrigsten Punktzahl.

5. Druckentlastung

Testdurchführung:

Schritt 1: Vorbereitung des Tests

Für diesen Test wurde ein Matratzen-Topper auf eine Standardmatratze platziert. Das Ziel war es, die Auswirkungen der Benutzung des Toppers auf die Druckverteilung und die Unterstützung des Körpers zu evaluieren. Ein speziell kalibriertes Druckmessgerät wurde eingesetzt, um genaue Ergebnisse zu gewährleisten. Dieses Gerät wurde auf dem Topper positioniert, um die Druckverteilung effektiv zu messen.

Schritt 2: Durchführung des Drucktests

Eine Testperson wurde sanft gebeten, sich in einer natürlichen Schlafposition auf den Topper zu legen. Während die Person auf dem Topper lag, sammelte das Druckmessgerät Daten in Echtzeit, die die Druckpunkte und die Verteilung des Gewichts der Person darstellten. Diese Daten sind entscheidend, um festzustellen, ob der Körper gleichmäßig unterstützt wird oder ob es signifikante Druckansammlungen gibt.

Schritt 3: Auswertung der Unterstützung

Die gesammelten Druckmessdaten wurden analysiert, um die Effektivität des Toppers bei der Unterstützung des Körpers zu bewerten. Es wurde untersucht, inwieweit der Topper die Körperkonturen nachbildet und ob er den Druck gleichmäßig über die gesamte Auflagefläche verteilt. Dies hilft bei der Ermittlung der Qualität der körperlichen Unterstützung in verschiedenen Körperbereichen.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Der Topper zeigt eine perfekte Druckverteilung über alle Körperbereiche hinweg, mit optimaler Anpassung und Unterstützung von Kopf bis Fuß, ohne jegliche Druckspitzen. Dies indiziert eine ausgezeichnete Qualität des Produkts.

90 Punkte: Die Druckverteilung ist sehr gut, mit nur minimalen Schwächen an den Randbereichen, die kaum die Gesamtunterstützung beeinträchtigen. Die meisten Körperbereiche erfahren dennoch hervorragende Unterstützung.

80 Punkte: Der Topper zeigt eine gute Druckverteilung; leichte Schwächen sind in den Randbereichen deutlicher spürbar. Diese Schwächen beeinflussen die Unterstützung nicht wesentlich, könnten aber für einige Nutzer wahrnehmbar sein.

70 Punkte: Die Druckverteilung ist ausreichend, mit merklichen Schwächen nicht nur in den Randbereichen, sondern auch in einigen weiteren Bereichen. Die Unterstützung ist durchschnittlich und könnte bei längerem Gebrauch unbequem werden.

60 Punkte: Der Topper weist eine ungleichmäßige Druckverteilung mit deutlichen Schwächen auf, besonders in der Randzone. Die Unterstützung ist suboptimal und könnte langfristig zu Unannehmlichkeiten führen.

50 Punkte: Es gibt eine klare ungleichmäßige Verteilung des Drucks mit signifikanten Schwächen in mehreren Bereichen. Dies könnte zu Druckstellen führen und die Schlafqualität negativ beeinflussen.

40 Punkte: Die Druckverteilung ist unzureichend, insbesondere in den Randbereichen, wo die Unterstützung klar mangelhaft ist. Dies beeinflusst den Liegekomfort deutlich und könnte gesundheitliche Auswirkungen haben.

30 Punkte: Der Topper leistet eine unzureichende Druckverteilung mit mangelhafter Unterstützung in mehreren Bereichen des Körpers. Die allgemeine Unterstützung ist schwach, was zu einem unruhigen Schlaf führen könnte.

20 Punkte: Die Druckverteilung ist sehr ungleichmäßig, und die Unterstützung ist kaum spürbar. Extreme Druckpunkte könnten unbequem und möglicherweise schädlich sein bei längerer Nutzung.

10 Punkte: Es gibt praktisch keine spürbare Unterstützung oder nennenswerte Druckverteilung. Dies könnte zu erheblichen Komforteinbußen führen und ist aus gesundheitlicher Sicht nicht empfehlenswert.

